

Wir glauben an vieles:

- Einige Fussballer **glauben** an den Meistertitel für YB.
- Einige Banker **glauben** an die Berechtigung hoher Boni.
- Einige Männer **glauben** an Männlichkeit dank Muskelkraft.
- Einige Frauen **glauben** an die Schönheitsgöttinnen.
- Einige Makler **glauben** an die Selbstregulierung des Marktes.
- Einige Chauvinisten **glauben** an die Schweiz ohne Ausländer.
- Einige Fromme **glauben** an die Hölle für Ungläubige...



Kurze, prägnante Slogans sind verführerisch. Die „Wahrheit“ in Kurzform, toll - aber beim **Glauben** eher unglaubwürdig.

Reformierte sind nicht bekenntnislos. Aber sie scheuen sich traditionsgemäss, den vieldeutigen Glauben in eindeutige Worte zu fassen. Hier trotzdem ein Versuch:

Das Glaubensbekenntnis von Kappel

Ich vertraue **Gott**,
der Liebe ist,
Schöpfer des Himmels und der Erde.

Ich glaube an **Jesus**,
Gottes menschengewordenes Wort,
Messias der Bedrängten und Unterdrückten,
der das Reich Gottes verkündet hat
und gekreuzigt wurde deswegen,
ausgeliefert wie wir der Vernichtung,
aber am dritten Tag auferstanden,
um weiterzuwirken für unsere Befreiung,
bis Gott alles in allem sein wird.

Ich vertraue auf den **heiligen Geist**,
der in uns lebt,
uns bewegt, einander zu vergeben,
uns zu Mitstreitern des Auferstandenen macht,
zu Schwestern und Brüdern derer,
die dürsten nach Gerechtigkeit.

Und ich glaube an die **Gemeinschaft**
der weltweiten Kirche,
an den Frieden auf Erden,
an die Rettung der Toten
und an die Vollendung des Lebens
über unser Erkennen hinaus.

Der Schweizerische Evangelische Kirchenbund SEK stellt das Glaubensbekenntnis von Kappel zur Diskussion und eröffnet eine Vernehmlassung. Ihre Meinung ist gefragt. Wir sammeln die Voten aus unserer Kirchgemeinde und geben sie in anonymer Form weiter.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.ref-credo.ch

Unsere Kirche will zum mutigen, offenen und sensiblen Sprechen über den Glauben ermutigen.

Ihre Stellungnahme: